[Weitere Angaben: https://brandenburg.museum-digital.de/object/4079 vom 02.05.2024]

Objekt: Der Gesundbrunnen bei Freyenwalde

Museum: Museum Eberswalde Steinstraße 3 16225 Eberswalde 03334-64415

Sammlung: Grafiksammlung

Inventarnummer: ohne Inv.-Nr.

Beschreibung

Beim Vergleich dieses Blattes mit dem Stahlstich vom Gesundbrunnen in Neustadt-Eberswalde wird der gesellschaftliche Unterschied zwischen den beiden Badeorten recht deutlich. Der mit der Entdeckung der Heilquelle im Jahr 1683 begründete kurfürstliche und später königliche Gesundbrunnen in Freienwalde war nicht nur älter, sondern auch wesentlich vornehmer als der erst seit 1793 erschlossene Privat-Brunnen in Neustadt-Eberswalde. Dies wird schon an den Bäderanlagen deutlich. Rechts im Bild ist der Neukönigliche Flügel aus der Zeit Friedrichs II. mit dem 1817/18 errichteten Speise- und Festsaal von Karl Friedrich Schinkel (1781-1841) zu erkennen. Beide Bauten wurden trotz ihrer kulturhistorischen Bedeutung 1961 abgerissen. Davor erstreckt sich die Promenade mit dem Brunnenhaus. Dagegen wirken die Badehäuser von Neustadt-Eberswalde (vgl. u.a. Inv.-Nr. V 5883/1 K) mehr als bescheiden. Auch das Publikum unterscheidet sich auf den Bildern. Während in Eberswalde Mütter mit ihren Töchtern auf dem Rasen sitzen und sich unterhalten, hat man den modisch gekleideten Damen in Freienwalde Stühle hinausgetragen, um einem sich waghalsig auf seinem Stuhl nach hinten lehnenden Gitarristen zu lauschen. Ein Zug von Affektiertheit liegt über der Szene, fein aufs Korn genommen von Carl Blechen. [Thomas Sander]

Beschriftung: l.u.: Nach d. Nat. gez. v. Blechen.; m.u.: Gesundbrunnen zu Freienwalde.; r.u.: gest. v. J. G. Martini Rudolstadt 1830.

Grunddaten

Material/Technik: Stahlstich
Maße: 6,4 x 9,5 cm

Ereignisse

Veröffentlicht wann 1831

wer

wo Berlin

Druckplatte

wann

1830

hergestellt

wer Johann Georg Martini (1785-1853)

wo Rudolstadt

Gezeichnet wann 1830

wer Carl Blechen (1798-1840)

WO

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Gesundbrunnen Freienwalde

WO

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)

WO

Schlagworte

- Heilquelle
- Kuranlage

Literatur

- Berndt, Iris (2002): Landschaft und Industrie Carl Blechen und das Finowtal. In: Stadt Eberswalde, Museum in der Adlerapotheke [Hrsg.]: Eberswalde als Bade- und Luftkurort 1795-1850. Eberswalde, S. 102f.
- Berndt, Iris (2007): Märkische Ansichten. Die Provinz Brandenburg im Bild der Druckgraphik 1550-1850. Berlin, Kat.-Nr. 818